Acher-Rench-Zeitung

Freitag, 23.02.2024

Die Karate-Trainer des FSC Erlach John Görmann (links) und Co-Trainer Colin Görmann (rechts) trainierten im JKA-Hauptquartier in Tokio bei Tatsurô Igarashi-Sensei. Foto: JKA Tokio

Karate-Training in der Millionenstadt Tokio

Erlacher Karate-Trainer besuchen JKA-Hauptquartier

Renchen-Erlach (red/bru). Um qualitativ hochwertiges Training in allen Sparten des Vereins anbieten zu können, nehmen die Übungsleiter des FSC Erlach regelmäßig Fortbildungsangebote wahr. Eine außergewöhnliche Gelegenheit zur Erweiterung der fachlichen Kenntnisse ergriffen die Trainer der Karate-Abteilung John Görmann (5. Dan) und sein Sohn Colin Görmann (1. Dan). Gemeinsam besuchten sie das Hauptquartier der „Japan Karate Association“ (JKA) in Tokio.

Meister ihres Fachs

Das Trainingszentrum befindet sich im Norden der Hauptstadt. Dort finden täglich mehrere Trainingseinheiten statt, die von den JKA-Instruktoren geleitet werden. Die Erlacher Trainer trafen unter anderem auf Seizô Izumiya-Sensei (8. Dan) und Tatsurô Igarashi-Sensei (3. Dan). Igarashi gewann im vergangenen Jahr die japanischen Meisterschaften in der Kumite genannten Karate-Disziplin des Zweikampfes, die auch den Schwerpunkt seiner Trainingseinheiten bildete. Der Kumite-Experte gab den Trainingsteilnehmern wertvolle Hinweise zu effektiven Angriffs- und Abwehrtechniken.

Ein herzliches Wiedersehen gab es mit Seizô Izumiya. Die Karate-Kämpfer aus Deutschland absolvierten bei den Großlehrgängen des DJKB (Deutscher JKA-Karate Bund) schon mehrere Trainingseinheiten bei Izumiya-Sensei. Der JKA Geschäftsführer empfing die beiden im JKA-Hauptquartier der 38 Millionen Einwohner zählenden Metropole Tokio. Die traditionellen Abläufe der Grußrituale in japanischer Landessprache waren für die Erlacher Trainer ebenso eindrucksvoll wie das in Japan obligatorische Reinigen des Dôjô durch alle Trainingsteilnehmer nach Trainingsende.

Den Trainingsaufenthalt in Japan nutzten die Erlacher Karate-Trainer auch für eine weitere Spendenübergabe im Namen ihres Japan-Hilfsprojekts „Von Herz zu Herz“. Die von Trainingsleiter Görmann unmittelbar nach der Dreifachkatastrophe in Nordost-Japan im März 2011 gegründete Hilfsaktion unterstützt neben den Kinderheimen in der Präfektur Fukushima auch das Kinderhilfswerk „Nijiiro-kureyon“ in Ishinomaki. In Sendai wurde ein symbolischer Spendenscheck an den Leiter der Non-Profit-Organisation Shigeki Shibata übergeben.

Weitere Infos zum Karate-Training im FSC Erlach erteilt Trainingsleiter John Görmann unter Telefon 07843/994188 oder im Internet unter www.karate-erlach.de.

Trainingsreise

JAPAN 2024

www.karate-erlach.de

Spendenübergabe an Shigeki Shibata in Sendai

Blick auf Tôkyô

Tôkyô-Tower

JKA-Hauptquartier

Tsukiji-Fischmarkt

Fuji-san

Date Masamune · Sendai